



## Jahresbericht 2023

Mit diesem Jahresbericht dokumentieren wir satzungsgemäß die Aktivitäten der Hospizstiftung GG im Geschäftsjahr 2023.

Die im Sommer 2021 gegründete Hospizstiftung GG hat zum Ziel, ein stationäres Hospiz in der Kreisstadt Groß-Gerau mit 12 Betten zu errichten. Damit soll ein Ort geschaffen werden, der das Leben bis zuletzt lebenswert macht, der Ängste nimmt und Kraft gibt. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass ein akuter Bedarf an Hospiz-Arbeit im Landkreis Groß-Gerau besteht. Es sollte den Menschen möglich sein, Freunde, Verwandte und Bekannte würdevoll zu begleiten – und das bis an deren Lebensende.

### **Aktivitäten des Vorstandes**

Mit 20 Vorstandssitzungen und einer zweitägigen Klausurtagung im November 2023 hat der Vorstand seine intensive Arbeit auch im Jahr 2023 fortgeführt. Zudem hat sich die Gruppe der Freunde und Förderer regelmäßig jeden ersten Mittwoch im Monat zum Austausch und der Planung von Aktivitäten wie Info-Ständen u.a. Veranstaltungen getroffen.

Bezüglich der Arbeitsstrukturen konnten aus der Gruppe der Freunde und Förderer noch die Untergruppe Marketing und Organisation von Info-Ständen gebildet werden, sodass die Kernaufgaben von mehreren Menschen übernommen werden (s. Arbeitsstrukturen).

So wie in den beiden vorangegangenen Jahren nahm auch im Jahr 2023 die Suche nach einem adäquaten Standort für das geplante Bauvorhaben sehr großen Raum ein, konnte jedoch im Dezember durch den Kauf eines Grundstückes endlich erfolgreich abgeschlossen werden. Der Bauplatz ist mit 1700 qm ausreichend groß, voll erschlossen, liegt zentral im Landkreis Groß-Gerau, kann sofort bebaut werden, hat eine gute ÖPNV-Anbindung und mit 1,1 Mio Euro einen akzeptablen Kaufpreis, der in zwei Raten bezahlt werden kann (die 1. Rate in Höhe von 500.000 Euro wird im Januar 2024, die 2. Rate in Höhe von 600.000 Euro wird im Juni 2024 fällig).

Mit der Beurkundung des Grundstückskaufs im Dezember 2023 wurde ein wichtiger Meilenstein für das Projekt „Stationäres Hospiz für den Landkreis GG“ erreicht.

## 2. Spenden und Zuwendungen

**Spenden:** Bis Ende des Jahres 2023 konnte die Stiftung Spenden in Höhe von rund 500.000 Euro sammeln, die hauptsächlich von Bürgerinnen und Bürgern aus dem Kreis stammen, die das Projekt damit unterstützten.

**Schenkung:** Die Stiftung bekam im November 2023 eine barrierefreie ETW geschenkt, die zukünftig vermietet werden wird. (Wert: 400 000 Euro)

**Crowdfunding:** Im Dezember 2023 lancierte die Volksbank Darmstadt Mainz eine zweite Crowdfunding-Aktion, bei der bis Ende Januar 2024 50.000 Euro an die Hospizstiftung flossen, die die VoBa mit 12.500 unterstützte.

Um die zweite Rate des Grundstücks (Fälligkeit im Juni 2024) bezahlen zu können, wurde ein Aufruf zum Crowdlending (Bürgerdarlehen) geprüft, das mit der Stuttgarter Firma XAVIN umgesetzt werden sollte.

Der für weitere Finanzverhandlungen benötigte Businessplan wurde mit der Berliner Firma Kock & Voeste erarbeitet und sollte im Jan/Feb 2024 fertiggestellt sein.

Das Werben bei Unternehmen und Firmen im Kreis zur Akquise von Großspendern (Firmen und Stiftungen) kann im Jahr 2024 begonnen werden. Hierfür ist eine aussagekräftige Broschüre in Arbeit und wartet auf die Fertigstellung. Darin fehlen noch konkrete Aussagen zu Standort, Größe, Businessplan und Finanzvolumen, ohne die kein Großspender gewonnen werden kann.

## 3. Leiterin der Geschäftsstelle

Die intensive Arbeit der Hospizstiftung GG sowie ihr wachsender Bekanntheitsgrad, die Zahl der Veranstaltungen und die damit verbundene Fülle neuer Aufgaben haben im Jahr 2023 in so hohem Maße zugenommen, dass die Anstellung einer hauptamtlichen Mitarbeiterin notwendig wurde.

Seit Mai 2023 hat die Stiftung eine Leiterin der Geschäftsstelle in Teilzeit (20 Wochenstunden) angestellt.

## 4. Planung des Gebäudes

Auf dem erworbenen Grundstück befindet sich eine Villa aus den 70er Jahren. Es wird von den Architekten der Baugruppe geprüft, ob die Statik des Hauses für den Betrieb eines Hospizes ausreichend ist. Falls nicht, muss bei der Bauaufsicht des Kreises ein Abbruch-Antrag gestellt werden.

Für den Bau selbst sind drei Varianten möglich:

1. Selbst bauen mit Unterstützung eines Architekten
2. Bau durch einen Generalunternehmer
3. Mietkauf: Die Deutsche Anlagen Leasing GmbH errichtet das Gebäude und überträgt nach Ende des Mietkaufes (nach 25 Jahren) das Gebäude der Stiftung.

Der Stiftungsvorstand hat beschlossen, die Planung bis zur Einreichung des Bauantrages (einschließlich Bauphase 3) an ein geeignetes Architekturbüro zu vergeben und machte sich auf die Suche in der Region.

Die aus Sicht der Stiftung ideale Timeline bis zur Fertigstellung des Hospizes:

<b>Jan/Feb 2024</b>	Der Businessplan liegt vor. Erste Rate des Grundstücks wird bezahlt. Finanzverhandlungen beginnen.
<b>März 2024</b>	Ein Architekturbüro wird mit Planung beauftragt. Abbruch-Antrag wird ggf. gestellt.
<b>April / Mai 2024</b>	Die Entscheidung zur Variante Bau wird getroffen (nur Architekt, GU oder Mietkauf)
<b>April 2024</b>	Aktion Bürgerdarlehen startet mit dem Ziel, 600.000 Euro für das Zahlen der zweiten Rate für das Grundstück zu sammeln
<b>Juni 2024</b>	Die Hospizstiftung ist alleinige Inhaberin des Grundstücks, das aus zwei Bauplätzen besteht. Die beiden Grundstücke müssen für die Bebauung zusammengelegt werden.
<b>Juli/August 2024</b>	Kick-Off Bau: Gemeinsame Sitzung mit allen wesentlichen am Bau beteiligten Institutionen und Aufsichtsbehörden (Architekten, Kreisbauamt, Feuerwehr (Brandschutz), Naturschutzbehörde, Städtisches Bauamt GG, Heimaufsicht, Veterinäramt) Einholen der Gutachten für Abriss der Bestandsgebäude (Schadstoffe etc.)
<b>Sept./ Okt 2024</b>	Bauantrag wird eingereicht evtl. Abriss der Bestandsgebäude
<b>Feb/März 2025</b>	Baubeginn
<b>Frühjahr 2026</b>	Inbetriebnahme des stationären Hospizes GG

#### 4. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Auf der Homepage der Stiftung sind immer aktuelle Informationen zu Planungsstand, Veranstaltungen und anderes zu finden. Auf den Social-Media-Kanälen Instagram und Facebook gibt es regelmäßige Postings. Auch die Pressearbeit wurde professionalisiert, sodass die Stiftung durch zahlreiche Presseberichte in den örtlichen Printmedien regelmäßig präsent ist. Durch alle Medien erreichte die Stiftung viele Bürgerinnen und Bürger, die großes Interesse am Projekt „Stationäres Hospiz für den Kreis GG“ bekundet haben.

#### 5. Infostände und andere Veranstaltungen

Im Juni 2023 fand das große Konzert der „Grooving Doctors Challenge“ in der Groß-Gerauer Stadthalle statt.

Im September 2023 hat die Stiftung den ersten „Sternlauf“ organisiert, der mit einer großen Veranstaltung auf dem Marktplatz GG endete.

Zudem war die Stiftung bei Festen präsent und organisierte zahlreiche Info-Stände im gesamten Kreisgebiet. Für solche öffentlichen Auftritte wurden ein Pavillon im „Hospiz-Design“ sowie verschiedene Give-aways angeschafft.

#### 6. Aus- und Fortbildung

Gemäß unserer Satzung wird „die Förderung oder Durchführung von Maßnahmen zur Aus- und Fortbildung von ehren- oder hauptamtlich tätigen Personen in der Hospiz- und Palliativarbeit“ initiiert.

Die beiden dem Vorstand angehörenden Palliativmediziner Dr. Harald Braun und Dr. Marcus Geist haben bei 12 öffentlichen Abendvorträgen zur Palliativ- und Hospizarbeit gesprochen. Weiterhin wurden Seminare zur Ethik in der Medizin sowie Tagesworkshops zur Ausbildung von ehrenamtlichen Hospizhelfer\*innen von den Medizinern durchgeführt.

Weitere Themenschwerpunkte sind laut Satzung „die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements zur Unterstützung der Hospizbewegung; die Förderung, Entwicklung oder Durchführung von Maßnahmen der Qualitätssicherung in der Hospiz- und Palliativarbeit. Die Bereiche „advance care planning“, Suizidprophylaxe, Angehörigenarbeit, Psychoonkologie und Medizinethik sind dabei ausdrücklich eingeschlossen.“. Zwei Fortbildungen von Mitarbeiter\*innen des SAPV-Teams des Kreises Groß-Gerau wurden finanziell unterstützt.

## 7. Vernetzung

Die Aufklärung und Information der Öffentlichkeit über Angebote der Hospiz- und Palliativdienste findet u.a. auch über die vier im Kreis GG etablierten ambulanten Hospizvereine (Wegwarte in Riedstadt, Hospizverein Rüsselsheim, Hospizverein Ginsheim-Gustavsburg, Hospizverein Mörfelden-Walldorf) statt, die zu allen monatlichen Sitzungen der Stiftung eingeladen werden.

Im Hospiz- und Palliativnetzwerk des Kreises Groß-Gerau ist die Stiftung seit zwei Jahren sehr stark vertreten. Die Leiterin der Geschäftsstelle koordiniert die Netzwerksitzungen und -aktivitäten.

## 8. Freunde und Förderer der Hospizstiftung

Die Gruppe der Freunde und Förderer der Hospizstiftung GG umfasst ca. 50 Personen mit steigender Tendenz. Sie treffen sich alle 4 Wochen an unterschiedlichen Stellen im Kreisgebiet oder per Videokonferenz. Vorbereitet und mit Protokollen dokumentiert werden diese Treffen durch den Vorstand und die Geschäftsstellenleitung.



## Realisierte Vorhaben 2023

- Kauf eines Baugrundstückes
- Unterstützung und Intensivierung der Netzwerkarbeit im Kreis GG im Bereich der Hospiz- und Palliativarbeit
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Anzeigen und Presseberichte)
- Benefizveranstaltung der Grooving Doctors Challenge im Juni
- Sternlauf mit Veranstaltung in GG im September
- Vorträge über Hospiz- und Palliativarbeit
- Teilnahme an Veranstaltungen im Kreis (Infostände, Weihnachtsmärkte, Feste)
- Informationen zur Baufinanzierung eingeholt (DAL, Xavin)
- Verteilung von Flyern über Apotheken, Ärzte, Wurfsendung etc.
- Zusammenarbeit mit Werbeagentur: Konzeption einer Werbestrategie für Social Media, Erstellung des Logos, Informationsflyer, Homepage, andere Werbemittel
- Anschaffung von Werbemitteln für Infostände: Werbebanner, Beachflags, Tragetaschen und Kugelschreiber (erhielten wir von einem befreundeten Förderverein)

5

## Ausblick 2024

Im absoluten Fokus des Jahres 2024 steht die Bauplanung.

- Erste Auflage eines Crowdlendings / Bürgerdarlehens
- Businessplan
- Architektenbüro auswählen für Entwurfsplanung
- Bauvariante entscheiden (DAL, GU oder Eigenständig)
- Finanzierung klären
- Bauantrag stellen
- Fort- und Weiterbildung zu Palliativ- und Hospizarbeit
- Engagement im Netzwerk Hospiz- und Palliativarbeit des Kreises GG

Zur Spendenakquise sind zahlreiche Aktivitäten geplant:

- **Benefizkonzert:** September 2024 eine weitere Benefiz Veranstaltung mit der Grooving Doctors Challenge in der Stadthalle GG.
- **Sternlauf:** 28. September zweiter Sternlauf im Kreis, bei dem Läufergruppen von verschiedenen Ausgangsorten im Kreis starten und am Marktplatz GG zur dortigen Veranstaltung mit Rahmenprogramm laufen. Vereine und Kommunen werden aktiv angesprochen mitzuwirken.
- **Broschüren:** Eine Broschüre für Infos zu Schenkungen, Testament u.a, zweite Broschüre für die Gewinnung von Großspenden
- **Infostände** bei Festen stehen wieder auf der Agenda.
- **Kooperationen** mit anderen Hospizvereinen und sonstigen Organisationen werden fortgeführt und intensiviert, um die Notwendigkeit eines stationären Hospizes im Kreis GG bekannt zu machen, Unterstützer zu finden sowie finanzielle Mittel zu sammeln fortsetzen.

gez. Petra Boulannouar